

FIRMEN

«Posthorn» in Neuenhof hat neue Pächterin

Seit 1. Februar ist Maria Lurdes Santos neue Pächterin des «Posthorn» an der Zürcherstrasse 164 in Neuenhof. Nachdem das Restaurant ein paar Tage geschossen war, hat es gestern (am Dienstag) wieder seine Türen geöffnet. Das Lokal, das zwischenzeitlich als «Tra la Gente» bekannt war, hat nun auch wieder seinen alten Namen, «Posthorn», bekommen. Maria Lurdes Santos wird von Familienangehörigen in der Küche und im Service unterstützt. «Wir bieten italienische und schweizerische Kü-

che», sagt sie. Das Angebot wird am Wochenende, von Freitag bis Sonntag, mit portugiesischen Spezialitäten wie Bacalhau (Stockfisch) ergänzt. Am Mittag stehen den Gästen drei verschiedene Mittagsmenus zur Auswahl. Zusätzlich zu den Plätzen im Lokal steht ein Saal für Bankette, Hochzeits-, Geburtstags- und andere Feiern mit Platz für rund 100 Personen zur Verfügung. Das «Posthorn» in Neuenhof ist während dem ersten Betriebsmonat von Montag bis Sonntag von 7 bis 23.30 Uhr geöffnet. Danach würden die Öffnungszeiten angepasst, so Maria Lurdes Santos. (bgu)



Posthorn Neuenhof: Die neue Wirtin, Maria de Lurdes Santos, und der für die Küche verantwortliche Damiano Demasi.

WALTER SCHWAGER

VEREINE

Jahresversammlung der LG Horn Gebenstorf-Turgi

Die Läufergruppe Horn Gebenstorf-Turgi hat im vergangenen Jahr das 25-jährige Jubiläum gefeiert. In seinem Jahresrückblick ging Präsident Daniel Urech auf die vielfältigen Aktivitäten ein. Das Raclette-Essen nach dem Limmattlauf und das Horn-Brötli im Juni auf dem Gebenstorfer Horn sind feste Bestandteile des Jahresprogrammes. Mit dem Sikinga-Lauftrüff wurde ein gemeinsames Training am Horn mit anschliessendem Grillhock durchgeführt. Das Hornfest wurde als Jubiläums-Höhepunkt organisiert. Die elf Mitglieder aus den Gründerfamilien Schumacher, Spiess, Staudenmann und Werder wurden zu Ehrenmitglieder ernannt. Die LG Horn trat am Johanniterlauf in Leuggern und am Sikinga-Lauf in Untersiggenthal mit über 40 Läuferinnen und Läufern an. Es wurden schöne Gruppenpreise «erlaufen». Drei Sechserteams nahmen erfolgreich an der Ekiden-Marathonstafette in Basel teil. Jacqueline Keller berichtete über die Aktivitäten der Jugendsektion: Es wurden über 100 Trainings durchgeführt und zahlreiche Wettkämpfe besucht. Neu wird die Jugendsektion durch die Jugendlaufkommission geführt. Ein mit dem Vorstand und der Jugendlaufkommission ausgearbeitetes Reglement wurde verabschiedet. Ursula Vogelsang wurde als Leiterin der Jugendlaufkommission gewählt. Die Trainings für die Jugendlichen werden ab diesem Jahr von Ursula Vogelsang, Klaus Knapp, Martin Pabst und Bruno Werder geleitet. Im Vorstand wird der abtretende Kassier und Aktuar, Stefan Staudenmann, durch Markus Füglistler abgelöst. Ursula Vogelsang nimmt als Leiterin der Jugendlaufkommission im Vor-

stand Einsitz. Als Nachfolger für die Kassenrevisorin Daniela Lüthi wurde Klaus Knapp gewählt. Neu wird ein Trainingsweekend «Im Wasserschloss» ins Jahresprogramm aufgenommen. (St)

Kirchenchor Cäcilia Freienwil verabschiedete Präsidentin

Präsidentin Franziska Suter begrüsst den Dirigenten Jean-Pierre Henninger, 16 Sängerinnen und Sänger, Präses Diakon Andreas Wieland und Markus Hägeli von der Kirchenpflege Lengnau-Freienwil zur GV des Kirchenchores Cäcilia Freienwil. Entschuldigt waren Karl Suter und Josef Haas. Als Stimmenzählerin amtierte Silvia Bachmann, als Tagespräsident Bruno Suter. Kassier Willi Strebel legte eine sauber und korrekt abgefasste Rechnung vor. Diese war von den Rechnungsrevisorinnen Margrit Bisegger und Bernadette Suter geprüft worden. Rechnung und Protokoll wurden gutgeheissen. Franziska Suter liess das Vereinsjahr Revue passieren. Mit 40 Proben und 17 Einsätzen war es wiederum ein intensives Jahr. Höhepunkte waren der Oster- und Weihnachtsgottesdienst mit Bläser- und Orchesterbegleitung. Am Cäcilientreffen in Döttingen wurden Claire Burger für 50 Jahre, Theres Strebel für 40 und Anneli Flück für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Gemeinsam mit dem Männerchor verschönerte der Kirchenchor den Gottesdienst am Patrozinium. Anschliessend wurde gebrätelt. Mit musikalischen Klängen verwöhnte die Musikgesellschaft Ehrendingen die Sängerinnen und Sänger. Der verspätete Maibummel führte ins Restaurant Neuhaus nach Nussbaumen. Das Singen im RAS ist der liebgewordene weltliche Abstecher im Repertoire des Chores geworden. Am Adventshock

wurden die Sängerinnen und Sänger vom Samichlaus (Beat Widmer) und Crew überrascht. Jean-Pierre Henninger stellte das neue Jahresprogramm vor. Besonders erwähnte er, die Beteiligungen am Fastenkoncert und am Kirchweihsonntag in Lengnau sowie am Chorkonzert in Leuggern. Franziska Suter gab das Präsidium nach 6 Jahren Amtszeit ab. Sie wurde mit viel Anerkennung verabschiedet. Als Ersatz wurde noch niemand gefunden. Die Vorstandsmitglieder Willi Strebel, Kassier und Claire Burger, Aktuarin wurden einstimmig wiedergewählt. (CB)

Wechsel bei Liederkrantz und Spezicanto Künten-Sulz

«Gesang macht Freu(n)de» – Unter dieses Motto stellte der Präsident die Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr der Männerchöre Liederkrantz mit Spezicanto Künten-Sulz. Höhepunkte im 2006 waren der Auftritt vom Spezicanto am KABA Firmenanlass im AlpenRock House Zürich-Kloten, das Einweihungsfest der Mehrzweckhalle in Künten und das Jahreskonzert mit Theater, bei dem die Sänger von Monika Angelini und Erwin Heusser bei der Aufführung vom «Weissen Rössli am Wolfgangsee» unterstützt wurden. Die Vereinsreise führte auf den Kronberg im Appenzellerland, wo die Sänger ihren Mut bei der rasanten Fahrt auf der Bobbahn bewiesen. Die Chöre ehrten drei ihrer noch aktiven Gründungsmitglieder für 60-jährige Mitgliedschaft. Sie liessen die Geehrten am Sängertag in Remetschwil mit einer Kutsche einfahren. Die Bewunderung der andern Männerchöre war gross. Der Vorstand wurde für zwei weitere Amtsjahre gewählt. Klaus Töngi verlässt den Vorstand nach 35 Jahren; er wird durch

Mathias Ruch aus dem Spezicanto ersetzt. Es wurde beschlossen, dass die Chorformation Spezicanto den Status Mitglied bekommt. Die Statuten werden im Verlauf des Jahres angepasst. Die Männerchöre mussten im vergangenen Jahr von zwei langjährigen Sängerkameraden und Gründungsmitgliedern, Robert Eugster und August Suter, Abschied nehmen. (rre)

Auch QV Kappelerhof fiebert auf die Badenfahrt hin

Über 110 interessierte Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers wollten sich an der Generalversammlung des Quartiervereins Kappelerhof über das vergangene Vereinsjahr informieren. Als Vertreterin der Behörden war Stadträtin Daniela Oehrli anwesend. Die Schwerpunkte des Rückblicks bildeten der Bericht der Verkehrsgruppe sowie Impressionen rund um das Aufstaufest des Kappi-Sees. Die Vielzahl von Veranstaltungen im Quartier wurde aufgezeigt. Der Ausblick auf die anstehende Badenfahrt durfte auf keinen Fall fehlen. Detailliert wurde über das ehrgeizige Projekt informiert. Im Vorstand des Quartiervereins haben die Wahlen verschiedene Änderungen ergeben. Aus dem Vorstand ausgetreten sind Andrea Hohn, Anton Sieber und Präsident René Müller. Die neuen Mitglieder sind Gordana Kempfer (Ressort Soziales), Thomas Tarnowski (Aktuar und Homepage) sowie Christian Gotter (Redaktionsleiter der Quartierzeitung). Als Novum in der Geschichte des Quartiervereins darf die Präsidenschaft bezeichnet werden; neu wird dieses Amt in einer Co-Präsidenschaft bekleidet. Cornelia Haller (ehemals Ressort Soziales) und René Müller (ehemals Präsident) teilen sich neu dieses Amt. (chg)